

BEIRAT HEMELINGEN

Niederschrift über die öffentliche Beiratssitzung

Sitzungstag: 07.04.2016	Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr	Sitzungsende: 20:50 Uhr	Sitzungsort: Bürgerhaus Hemelingen Großer Saal (hinten)
----------------------------	------------------------------	----------------------------	---

Anwesend waren:

Vom Ortschaftsamt:

Herr Jörn Hermening	Vorsitzender
Nadine Evers	f. d. Protokoll

Vom Beirat:

Herr Ralf Bohr
Herr Heinz Hoffhenke
Herr Hans-Peter Hölscher
Herr Uwe Jahn
Frau Christa Komar
Herr Alfred Kothe
Frau Christa Nalazek
Herr Ferhat Özel
Herr Johann Oppermann
Frau Waltraut Otten
Herr Norbert Schepers
Herr Gerhard-Wilhelm Scherer
Frau Hannelore Sengstake
Herr Ingo Tebje
Herr Joachim Torcka

TOP 1: Niederschriften vom 03.03.2016

Im Protokoll steht fälschlicherweise, dass Herr Kretschmann Tempo 30 für die Diedrich-Wilkens-Str. forderte. Es geht aber um die Christernstr. im Bereich zwischen Hannoversche Straße (Mühlenberg) und Brüggeweg. Mit dieser Änderung wird die Niederschrift vom 03.03.2016 einstimmig genehmigt.

TOP 2: Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten

Herr Marzahn merkt an, dass es in Hemelingen genug Einkaufsmöglichkeiten gibt und wenn jetzt noch ein Sparmarkt dazu käme würde es seiner Meinung nach zu viel werden. Er befürchtet, dass es dann zu viele "Pleiteunternehmen" geben wird, die die Bürgerinnen und Bürger mit ihren Steuergeldern mittragen müssten.

Der Vorsitzende merkt an, dass es gerade an dem Ort um die Schlangstraße eine Bereicherung für Hemelingen ist und dies auch im Bauausschuss debattiert und beschlossen wurde.

Herr Bolte fragt wann es geplant ist die Geschwindigkeit des Heerstraßenzuges von 30 km/h auf 10 km/h herabzusetzen. Der Vorsitzende antwortet dass dies geplant sei, die Ironie im Redebeitrag aber entdeckt wurde.

Herr Taake bedankt sich, dass Herr Rudolf in einer Sitzung 50,00 € für die Frühlingsblumen gesammelt hat. Er hat sich darüber sehr gefreut.

Frau Brachmann stellt das EU-Projekt kurz vor für das sie tätig ist. Sie sitzt im Gemeindehaus der Ev. Kirche in der Christernstraße. Sie unterstützt die EU-Migranten beispielsweise beim Ausfüllen von Formularen und ist zu bestimmten Uhrzeiten auffindbar. Es kommt daraufhin die Frage von Herrn Bohr, wieso es nur EU-Bürger sein dürfen. Frau Brachmann erläutert, dass

dies so ist, weil es ein EU-gefördertes Projekt ist. Sie sagt aber auch, dass wenn Nicht-EU-Bürger zu ihr kommen, würden sie sie auch nicht einfach wegschickt, sondern sie weitervermittelt und ggf. auch für sie Termine bei den richtigen Institutionen vereinbart.

TOP 3: Kulturmeile Sebaldsbrück

Eingeladen: Erika Bernau, Stadtimpulse

Erika Bernau stellt kurz ihr Projekt der Kulturmeile Sebaldsbrück vor. Die Präsentation befindet sich im Anhang dieses Protokolls.

Frau Sengstake fragt, wie lang die Parsevalstraße überhaupt ist. Dies konnte niemand konkret beantworten, allerdings ist sie nicht sehr lang und endet in einer Sackgasse.

Problematisch sind die vielen Eltern, die die Kinder bis vor die Tür bringen, dass wird angegangen mit verschiedenen Maßnahmen.

Das Projekt von Erika Bernau findet im gesamten Beirat großen Zuspruch.

TOP 4: Ganztagschulentwicklung im Stadtteil Hemelingen, im speziellen Grundschule Glockenstraße, Grundschule Brinkmannstraße und Grundschule Mahndorf

Eingeladen: Karla Wagner, Sf Bildung

Frau Wagner berichtet kurz über die Ergebnisse der letzten Deputationssitzung und erklärt, dass es in der nächsten Sitzung am 08.04.2016 unter anderem auch um die Aufstellung der Haushalte 2016 und 2017 geht.

In 2016 wird die Schule an der Uphuser Straße eine Ganztagschule. Sie erläutert, dass 2017 vorr. sieben Grundschulen zu einer Ganztagschule werden.

Das Bildungsressort hat einen Fragebogen erstellt, der nun bis zum 15.04.2016 von den Schulen ausgefüllt werden muss. Sie weiß, dass dies sehr kurzfristig sei, es aber nicht anders geht. Außerdem brauchen die einzelnen Schulen etwas Vorlaufzeit, da es nicht so einfach ist zu einer Ganztagschule zu werden. Außerdem stellt sich dann noch die Frage ob gebunden oder offen. Gebunden bedeutet, dass alle Schülerinnen und Schüler an dem Ganztagschulsystem teilnehmen müssen und offen, dass dies nur einzelne Gruppen betrifft, die sich freiwillig dafür anmelden. Momentan gibt es 23 gebundene und 17 offene Ganztagschulen in Bremen. Hemelingen hat davon sieben Ganztagschulen.

Insgesamt sind 37 Schulen in Bremen noch ohne Ganztagschulsystem. Es kommt die Frage auf, wie es mit der Schule an der Brinkmannstraße aussieht. Frau Wagner erläutert, dass sie noch keine Ganztagschule sei.

Es gibt vier Kriterien die erfüllt werden müssen um eine Ganztagschule zu werden:

1. Es muss freiwillig geschehen, Elternbeirat und das gesamte Schulkollegium müssen damit einverstanden sein. Hierzu erläutert sie, dass es schwer sei eine Ganztagschule zu werden, wenn die Eltern im Elternbeirat sitzen, die ihre Kinder noch "traditionell" erziehen und gegen eine Ganztagschule sind. Dies ist ein großes Problem.
2. regionale gleichmäßige Verteilung
3. Horte im Stadtteil
4. Sozialindex

Herr Bohr wundert sich, dass die Schule an der Brinkmannstraße noch keinen Antrag auf eine Ganztagschule gestellt hat, da dies bei einer Begehung vor ungefähr eineinhalb Jahren für Zuspruch gesorgt hatte. Der kommissarische Leiter berichtet, dass sie sich das schon langfristig vorstellen können, dass aber einiges dabei beachtet werden muss, da die Schule an der Brinkmannstraße mit geistig behinderten Kindern arbeitet. Momentan geht die Schule von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr und anschließend werden die Kinder in für sie passende Horte gebracht. Sollte die Brinkmannstraße eine Ganztagschule werden, dann bedarf dies Abstimmungen mit dem Hortbereichen.

Herr Otten sieht dies kritisch, da dies einen Abbau des Hortbereiches bedeuten könnte. Der Vorsitzende schlägt vor, dass dies noch einmal im Bildungsausschuss debattiert wird.

Es stellt sich die Frage, wieso Eltern ihre Kinder in der Form der offenen Ganztagschule nicht so oft für das Mittagessen anmelden. Der Essenspreis pro Kind ist bei der offenen Ganztagschule höher als bei der gebundenen. Frau Wagner erklärt, dass das daran liegt, dass Essen bei der gebundenen Ganztagschule von der Senatorin für Kinder und Bildung mitfinanziert wird und das Essen der offenen Ganztagschule nicht.

Frau Komar merkt an, dass die offenen Ganztagschulen im Stadtteil Hemelingen mehr Zuspruch finden. Sie findet aber, dass es mehr gebundene Ganztagschulen wichtig seien.

Der Vorsitzende bringt den Vorschlag aus den internen Beiratsdiskussionen ein, einen Kindergarten in die Schule an der Brinkmannstraße zu integrieren. Dies kann sich Herr Clausen sehr gut vorstellen.

Folgender Beschluss wurde Einstimmig gefasst:

*Der Beirat Hemelingen fordert den zügigen und zeitnahen Ausbau des Angebotes von gebunden Ganztagschulen im Stadtteil Hemelingen. Die Reihenfolge der Umsetzung soll sich nach Sozialindikatoren und Förderbedarf der Schüler*innen richten. Bis zur vollständigen Umsetzung soll es keine Reduzierung der Hortplätze im Stadtteil geben. Zudem sollen in allen Ganztagschulen, ob gebunden oder offen, den Eltern die gleichen geringeren Kosten entsprechend der jetzigen Beträge in den gebunden Grundschulen, in Rechnung gestellt werden.*

TOP 5: Vergabe von Globalmitteln

Im Koordinierungsausschuss des Beirates wurde der Wunsch nach einer zweiten Leinwand im Sitzungssaal des Bürgerhauses Hemelingen geäußert. Außerdem soll der Raum für Beiratssitzungen besser ausgestattet werden. Die Gesamtkosten für Beamer, Leinwand und zusätzliche notwendige Infrastruktur werden sich auf 2.045,00 € belaufen. Diese sollen aus dem Beiratstopf (5.000,00 € insgesamt) entnommen werden.

Dies wird vom Beirat einstimmig genehmigt.

TOP 6: Beiratsverschiedenes

Herr Hoffhenke fragt, ob die offenen Fragen aus der letzten Sitzung des Ausschusses Soziales (04.04.2016) schon geklärt werden konnten. Der Vorsitzende erläutert dazu, dass die Übergabe der Stolzenauer Straße Anfang Mai 2016 geschehen soll.

Herr Hölscher merkt außerdem an, dass ein Zustand beziehungsweise Status der Bezirkssportanlage Hemelingen eingeholt werden muss. Der Vorsitzende kümmert sich um Umsetzung.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:50 Uhr.

Gez. Hermening
Vorsitzender

Gez. Jahn
Beiratssprecher

Gez. Evers
f. d. Protokoll

Liste der in Protokollen gebräuchlichen Abkürzungen:

AöPV	Arbeitsgemeinschaft öffentlicher Personennahverkehr
ADFC	Allgemeiner Deutscher Fahrradclub
ASV	Amt für Straßen und Verkehr
BILL	Bürgerinitiative für lückenlosen Lärmschutz
BSAG	Bremer Straßenbahn AG
BVM	Bundesverkehrsministerium
DB	Deutsche Bahn
FA	Fachausschuss
FLK	Fluglärmkommission
FNP	Flächennutzungsplan
GIRL	Geruchsimmissions-Richtlinie
IB	Immobilien Bremen
KITA	Kindertagesstätte
KOA	Koordinierung und Finanzen
KOB	Kontaktbereichspolizist
NABU	Naturschutzbund Deutschland
SfWAH	Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen
SUBV	Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
UB	Umweltbetrieb Bremen
ÖPNV	Öffentlicher Personen Nahverkehr
VEP	Vorhaben- und Erschließungsplan

Ortsamt Hemelingen
-Amtsleitung-

Ortsamt Hemelingen • Godehardstraße 19 • 28309 Bremen

An die
Senatorin für Bildung
Claudia Bogedan



Auskunft erteilt
Jörn Hermening

T (04 21) 361-3000

F (04 21) 496-3000

E-Mail:

joern.hermening@
hemelingen.ortsamt.bremen.de

Bremen, 07.04.2016

Ganztagsschulentwicklung im Stadtteil Hemelingen

Sehr geehrter Frau Senatorin Bogedan,

der Beirat Hemelingen hat sich in seiner Sitzung am 07.04.2016 über die Entwicklung der Ganztagsschulen in Hemelingen von Ihrer Behörde informieren lassen. Auf dieser Grundlage wurde folgender Beschluss gefasst:

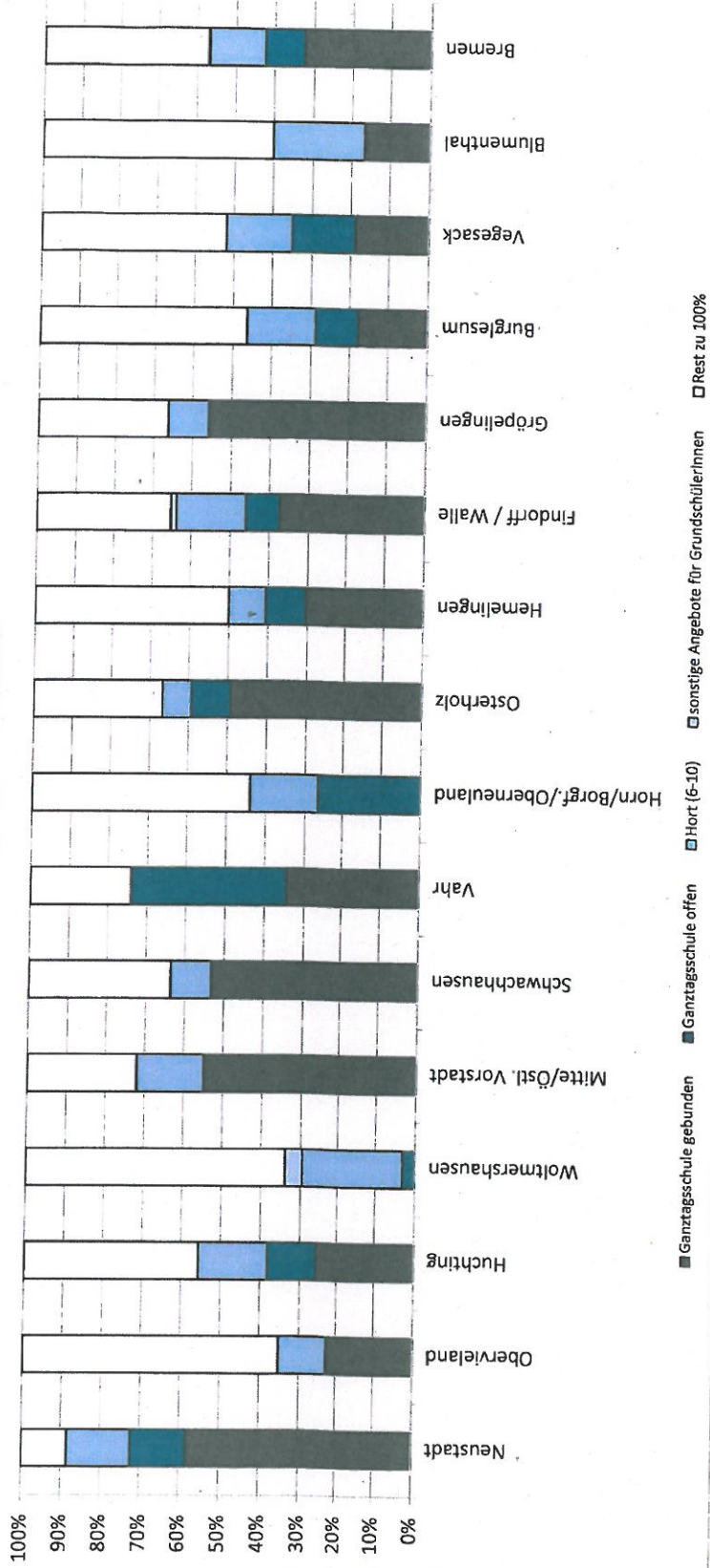
Der Beirat Hemelingen fordert den zügigen und zeitnahen Ausbau des Angebotes von gebunden Ganztagsschulen im Stadtteil Hemelingen. Die Reihenfolge der Umsetzung soll sich nach Sozialindikatoren und Förderbedarf der Schüler*innen richten. Bis zur vollständigen Umsetzung soll es keine Reduzierung der Hortplätze im Stadtteil geben. Zudem sollen in allen Ganztagschulen, ob gebunden oder offen, den Eltern die gleichen geringeren Kosten entsprechend der jetzigen Beträge in den gebunden Grundschulen, in Rechnung gestellt werden.

Wir bitten um Berücksichtigung des Beschlusses bei Ihren weiteren Planungen und um Rückmeldung dazu.

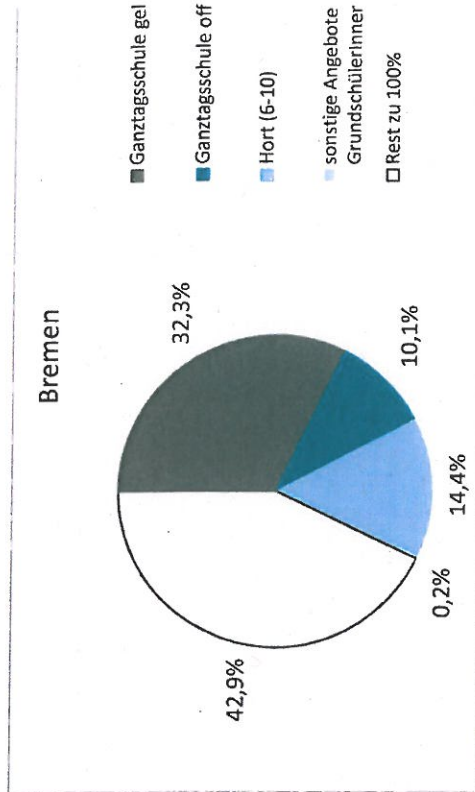
Mit freundlichen Grüßen

(Jörn Hermening)
Ortsamtsleiter Hemelingen

Rechnerisches Betreuungsangebote für im Planbezirk beschulte GrundschülerInnen



PB	PLBZTEXT	Ganztagschule gel	Ganztagschule off	Hort (6-10)	sonstige Angebote Grundschulen	Rest zu 100%
21	Neustadt	58,3%	14,1%	16,0%	0,0%	11,5%
23	Obervieland	22,6%	0,0%	12,6%	0,0%	64,8%
24	Huchting	25,7%	12,6%	17,4%	0,0%	44,4%
25	Woltmershausen	0,0%	3,0%	26,6%	4,3%	66,0%
31	Mitte/Östl. Vorstad	54,9%	0,0%	17,1%	0,0%	28,0%
32	Schwachhausen	53,2%	0,0%	10,4%	0,0%	36,4%
33	Vahr	34,3%	39,9%	0,0%	0,0%	25,8%
35	Horn/Borgf./Oberm	0,0%	26,6%	17,4%	0,0%	56,0%
37	Osterholz	49,2%	10,2%	7,4%	0,0%	33,2%
38	Hemelingen	30,4%	10,3%	9,4%	0,0%	50,0%
43	Findorff / Walle	37,3%	8,8%	17,7%	1,5%	34,7%
44	Gröpelingen	55,9%	0,0%	10,4%	0,0%	33,7%
51	Burglesum	17,7%	11,2%	17,5%	0,0%	53,7%
52	Veogesack	18,7%	16,4%	16,8%	0,0%	48,1%
53	Blumenthal	16,8%	0,0%	23,2%	0,0%	59,9%
	Bremen	32,3%	10,1%	14,4%	0,2%	42,9%



Anlage: Aktualisierte Zahlen (Sachstand: 27.01.2016)

PB	PLBZTEXT	Grundschüler Innen (inkl. Vorkurse und -klassen)	GTS-Plätze		PädMittagsti sch_Plätze	Hort Plätze (6-10)	Offener Hort Plätze Grundschul.	Schülertreff Plätze	IHTE Plätze Hort (dazu)	heilpäd Tagesgruppe	Tagespflege 6-<14 Jahre	Gfgesamt	Quote auf Grundschüler
			gebunden	offen									
21	Neustadt	998	582	141	0	160	0	0	0	0	3	886	88,8%
23	Obervielend	1082	245	0	0	136	0	0	0	0	7	388	35,9%
24	Huchting	1098	282	138	0	191	0	0	0	0	4	615	56,0%
25	Woltershausen	462	0	14	0	123	0	20	0	0	3	160	34,6%
31	Mitte/Östl. Vorstadt	890	489	0	0	152	0	0	0	0	3	644	72,4%
32	Schwachhausen	1176	626	0	0	122	0	0	0	0	7	755	64,2%
33	Vahr	677	232	270	0	0	0	0	0	0	3	505	74,6%
35	Horn/Borgf./Oberneuland	1555	0	414	0	270	0	0	0	0	7	691	44,4%
37	Osterholz	1348	663	137	0	100	0	0	0	0	4	904	67,1%
38	Hemelingen	1283	390	132	0	120	0	0	0	0	11	653	50,9%
43	Findorff / Walle	1358	506	120	0	241	0	20	0	0	6	893	65,8%
44	Gröpelingen	1304	729	0	0	136	0	0	0	0	8	873	66,9%
51	Burglesum	1030	182	115	0	180	0	0	0	0	9	486	47,2%
52	Veogesack	1069	200	175	0	180	0	0	0	0	8	563	52,7%
53	Blumenthal	1076	181	0	0	250	0	0	0	0	6	437	40,6%
Gesamt		16406	5307	1656	0	2361	0	40	0	0	89	9453	57,6%

PB	PLBZTEXT	Grundschüler Innen (inkl. Vorkurse und -klassen)	57% Plätze offener Hort	PädMittagsti sch_Platze	Hort Plätze (6-10)	Offener Hort Plätze Grundschulsk.	Schülertreff Plätze	IHTE Plätze Hort (dazu)	heilpäd Tagesgruppe	Tagespflege 6-<14 Jahre	Quote auf Grundschüler
21	Neustadt	998	58,3%	0,0%	16,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,3%	88,8%
23	Obervielnd	1082	22,6%	0,0%	12,6%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,5%	35,9%
24	Huchting	1098	25,7%	0,0%	17,4%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,4%	56,0%
25	Wolmershausen	462	0,0%	3,0%	26,6%	0,0%	4,3%	0,0%	0,0%	0,6%	34,6%
31	Mitte/Östl. Vorstadt	890	54,9%	0,0%	17,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,3%	72,4%
32	Schwachhausen	1176	53,2%	0,0%	10,4%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,6%	64,2%
33	Vahr	677	34,3%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,4%	74,6%
35	Horn/Borgf./Oberneuland	1555	0,0%	0,0%	17,4%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,5%	44,4%
37	Osterholz	1348	49,2%	0,0%	7,4%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,3%	67,1%
38	Hemelingen	1283	30,4%	0,0%	9,4%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,9%	50,9%
43	Findorff / Walle	1358	37,3%	0,0%	17,7%	0,0%	1,5%	0,0%	0,0%	0,4%	65,8%
44	Gröpelingen	1304	55,9%	0,0%	10,4%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,6%	66,9%
51	Burglesum	1030	17,7%	0,0%	17,5%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,9%	47,2%
52	Veogesack	1069	18,7%	0,0%	16,8%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,7%	52,7%
53	Blumenthal	1076	16,8%	0,0%	23,2%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,6%	40,6%
	Gesamt	16406	32,3%	0,0%	14,4%	0,0%	0,2%	0,0%	0,0%	0,5%	57,6%

PB	PLBZTEXT			sonstige Angebote für Grundschüler	Hort (6-10)	sonstige Angebote für Grundschüler Innen	gesamt	
21	Neustadt	58,3%	14,1%	16,0%	0,0%	88,5%		
23	Obervieland	22,6%	0,0%	12,6%	0,0%	35,2%		
24	Huchting	25,7%	12,6%	17,4%	0,0%	55,6%		
25	Woltmershausen	0,0%	3,0%	26,6%	4,3%	34,0%		
31	Mitte/Ostl. Vorstadt	54,9%	0,0%	17,1%	0,0%	72,0%		
32	Schwachhausen	53,2%	0,0%	10,4%	0,0%	63,6%		
33	Vahr	34,3%	39,9%	0,0%	0,0%	74,2%		
35	Horn/Borgf./Oberneuland	0,0%	26,6%	17,4%	0,0%	44,0%		
37	Osterholz	49,2%	10,2%	7,4%	0,0%	66,8%		
38	Hemelingen	30,4%	10,3%	9,4%	0,0%	50,0%		
43	Findorff / Waile	37,3%	8,8%	17,7%	1,5%	65,3%		
44	Gröpelingen	55,9%	0,0%	10,4%	0,0%	66,3%		
51	Burgesum	17,7%	11,2%	17,5%	0,0%	46,3%		
52	Veogesack	18,7%	16,4%	16,8%	0,0%	51,9%		
53	Blumenthal	16,8%	0,0%	23,2%	0,0%	40,1%		
	Bremen	32,3%	10,1%	14,4%	0,2%	57,1%		

Kopie der Werte Stand Mai 2014

GTS-Plätze gebunden	GTS-Plätze offen	91	PädMittagstg sch_Plätze	Hort-Plätze (6-10)	Schülertreff Plätze	180	0	IHTE Plätze Hort (dazu)	0	17	heipäd Tagesgruppe	28	Tagespflege 6-<14 Jahre	16
552	0	0	0	0	0	180	0	0	0	0	0	28	16	
242	0	0	0	0	0	123	0	0	0	17	0	8	1	
271	0	0	45	0	0	141	0	0	13	13	0	9	6	
0	0	0	0	0	20	103	0	0	0	0	0	0	2	
229	160	80	0	0	0	140	0	0	0	0	0	0	4	
460	0	0	0	0	0	125	0	0	0	0	0	0	7	
203	0	0	0	0	0	93	0	0	7	7	0	0	9	
0	315	20	0	0	0	202	0	0	0	0	0	0	5	
497	144	0	0	0	40	132	0	28	28	65	0	5	5	
348	122	0	0	0	0	165	0	0	0	20	0	12	12	
520	120	0	0	0	35	206	0	0	0	8	0	10	10	
685	0	0	0	0	0	125	0	0	11	0	0	8	8	
164	82	0	0	0	20	142	0	14	14	0	0	7	7	
163	125	0	0	0	0	173	0	25	25	18	0	6	6	
170	0	0	0	0	20	231	0	0	0	0	0	6	6	

Sozialindizes der Grundschulen

Vergleich der Sozialindizes der Schulen in der Ableitung aus den Schülerzahlen

Sortiert aufsteigend nach schlechtestem Wert

SNR	PB	Schule	Basis SM	Sozial-	Basis SM	Sozial-	Abweichung
			2015/16		stufe		
1	2	3	4	5	6	7	8
51	44	Halmerweg	98,22	5	98,06	5	0,16
106	44	Fischerhuder Str.	93,64	5	92,99	5	0,65
91	37	Pfälzer Weg	92,38	5	92,08	5	0,30
11	37	Andernacher Str.	91,07	5	92,01	5	-0,94
69	44	Pastorenweg	86,25	5	86,18	5	0,07
89	44	Oslebsh. Heerstr.	82,07	5	82,12	5	-0,05
10	44	Auf den Heuen	74,90	4	74,88	4	0,02
94	33	Paul-Singer-Str.	74,72	4	77,90	4	-3,18
43	38	Glockenstr.	73,68	4	73,83	4	-0,15
14	52	Am Wasser	72,47	4	74,07	4	-1,60
20	38	Brinkmannstr.	72,08	4	73,74	4	-1,66
71	24	Kirchhuchting	71,46	4	71,39	4	0,07
40	53	Wigmodistr.	71,04	4	71,61	4	-0,57
129	24	Delfter Str.	69,90	4	69,48	4	0,42
32	37	Düsseldorfer Str.	69,85	4	70,58	4	-0,73
105	24	Robinsbalje	68,54	4	68,77	4	-0,23
127	33	Witzlebenstr.	68,34	4	69,00	4	-0,66
112	23	Stichnathstr.	67,42	4	66,70	4	0,72
35	37	Ellenerbrokweg	66,40	4	65,92	4	0,48
85	43	Nordstr.	66,26	4	65,57	4	0,69
83	51	Landskronastr.	65,61	4	65,36	4	0,25
114	38	Osterhop	64,87	4	64,45	4	0,42
101	25	Rechtenflether Str.	64,61	4	64,54	4	0,07
97	53	Pürschweg	63,01	4	62,63	4	0,38
77	53	Tami-Oelfken-Schule	62,92	4	63,32	4	-0,40
99	43	Pulverberg	62,37	4	61,69	4	0,68
25	51	Burgdamm	61,53	4	61,06	4	0,47
82	43	Melanchthonstr.	61,51	4	61,49	4	0,02
45	51	Grambker Heerstraße	59,05	3	58,78	3	0,27
34	52	Fährer Flur	58,80	3	58,71	3	0,09
53	53	Rönnebeck	56,51	3	55,66	3	0,85
100	25	Rablinghausen	56,06	3	55,63	3	0,43
52	52	Hammersbeck	55,17	3	55,17	3	0,00
7	23	Alfred-Faust-Str.	54,82	3	55,98	3	-1,16
24	21	Buntentorsteinweg	54,57	3	54,70	3	-0,13
62	33	In der Vahr	53,35	3	52,97	3	0,38
90	37	Osterholz	50,95	3	51,70	3	-0,75
13	52	Alt-Aumund	50,83	3	51,16	3	-0,33
18	52	Borchshöhe	49,85	3	50,37	3	-0,52
88	21	Oderstr.	49,66	3	49,65	3	0,01
16	38	Parsevalstr.	48,68	3	48,55	3	0,13
118	37	Uphuser Str.	47,83	3	47,82	3	0,01
65	21	Karl-Lerbs-Str.	47,61	3	47,06	3	0,55
2	43	Admiralstraße	44,33	3	42,77	3	1,56
3	38	Alter Postweg	43,02	3	43,04	3	-0,02
81	38	Mahndorf	41,61	3	42,06	3	-0,45

			Basis SM 2015/16		Basis SM 2014/15		Abweichung zum Sozialindex 14/15
SNR	PB	Schule	Sozial- index	Sozial- stufe	Sozial- index	Sozial- stufe	8
1	2	3	4	5	6	7	
64	21	Kantstr.	40,89	3	41,59	3	-0,70
12	43	Augsburger Str.	36,75	2	37,09	2	-0,34
5	51	Am Mönchshof	36,69	2	37,87	2	-1,18
36	53	Farge-Rekum	36,35	2	35,93	2	0,42
8	38	Arbergen	36,17	2	35,62	2	0,55
111	52	Schönebeck	35,71	2	37,76	2	-2,05
23	31	Bgm.-Smidt-Schule	35,25	2	31,95	2	3,30
9	23	Arsten	34,20	2	32,36	2	1,84
48	24	Grolland	33,37	2	36,55	2	-3,18
70	32	Kinderschule	33,18	2	34,49	2	-1,31
116	51	St. Magnus	27,84	2	26,19	2	1,65
110	31	Schmidtstr.	27,59	2	29,01	2	-1,42
115	31	Stader Str.	24,83	2	24,74	2	0,09
76	31	Lessingstr.	24,03	2	23,61	2	0,42
21	43	Am Weidedamm	20,36	2	20,10	2	0,26
50	23	Bunnsackerweg	19,46	1	19,38	1	0,08
28	35	Marie-Curie-Schule	18,97	1	18,71	1	0,26
60	35	Horner Heerstr.	17,34	1	16,78	1	0,56
39	32	Freiligrathstr.	16,22	1	16,33	1	-0,11
6	32	An der Gete	14,51	1	13,63	1	0,88
96	35	Philipp-Reis-Str.	13,99	1	15,43	1	-1,44
15	32	Am Baumschulenweg	13,21	1	13,48	1	-0,27
29	32	Carl-Schurz-Str.	8,21	1	9,77	1	-1,56
87	35	Oberneuland	2,89	1	2,15	1	0,74
49	35	Am Borgfelder Saatland	1,57	1	1,91	1	-0,34
19	35	Borgfeld	1,57	1	1,30	1	0,27
113	25	Seehausen					
117	25	Strom					

Für die Schulen Seehausen und Strom konnte ein Sozialindex nicht ermittelt werden, weil für den Ortsteil kein Ortsteilindikator vorliegt.

PLBZ	PLBZTEXT	2011	2012	2013	2014	2015
21	Neustadt	2397	2444	2396	2473	2529
23	Obervieland	3243	3060	2938	2825	2876
24	Huchting	2929	2860	2883	2870	2928
	Woltmersha					
25	usen	978	948	933	971	991
	Mitte/östl.					
31	Vorstadt	4037	3879	3874	3941	3967
	Schwachhaus					
32	en	3489	3500	3526	3640	3728
33	Vahr	2386	2253	2155	2134	2110
	Horn/Borgf./					
35	Oberneuland	4794	4683	4746	4779	4758
37	Osterholz	3804	3757	3772	3760	3758
38	Hemelingen	2779	2801	2783	2661	2624
	Findorff /					
43	Walle	4771	4593	4490	4390	4183
44	Gröpelingen	2488	2572	2627	2687	2830
51	Burglesum	3093	2922	2847	2770	2832
52	Ve gesack	3825	3610	3478	3452	3375
53	Blumenthal	3039	2956	2858	2882	2903
		48052	46838	46306	46235	46392

| 5 Jahre |

105,5%

88,7%

100,0%

101,3%

98,3%

106,9%

88,4%

99,2%

98,8%

94,4%

87,7%

113,7%

91,6%

88,2%

95,5%

PlanBez	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	5 Jahre
21	204	227	226	245	246	120,6%
23	235	264	238	232	295	125,5%
24	250	235	263	247	254	101,6%
25	109	111	108	108	110	100,9%
31	208	212	201	235	232	111,5%
32	256	286	258	322	309	120,7%
33	174	162	169	157	166	95,4%
35	373	362	395	379	389	104,3%
37	340	289	318	306	322	94,7%
38	297	325	299	269	307	103,4%
43	344	329	347	335	293	85,2%
44	294	304	298	324	294	100,0%
51	225	240	244	238	278	123,6%
52	248	248	234	258	265	106,9%
53	240	270	249	261	237	98,8%
	3797	3864	3847	3916	3997	105,3%

Kulturmeile Sebaldsbrück Der Rahmen

Ziele:

Kinder und Jugendliche werden in ihren Kompetenzen sichtbar
„Ich kann was!“

Der Stadtteil zeigt sich mit Kompetenzen und Möglichkeiten, der
öffentlicher Raum als Bewegungs-, Begegnungs- und Erfahrungsraum

Finanzieller Rahmen ‚Ich kann was‘

Honorarmittel
600,- Gelder für Druckprodukte,
1000,- für Bauprojekte,
800,- Euro für externe Künstler

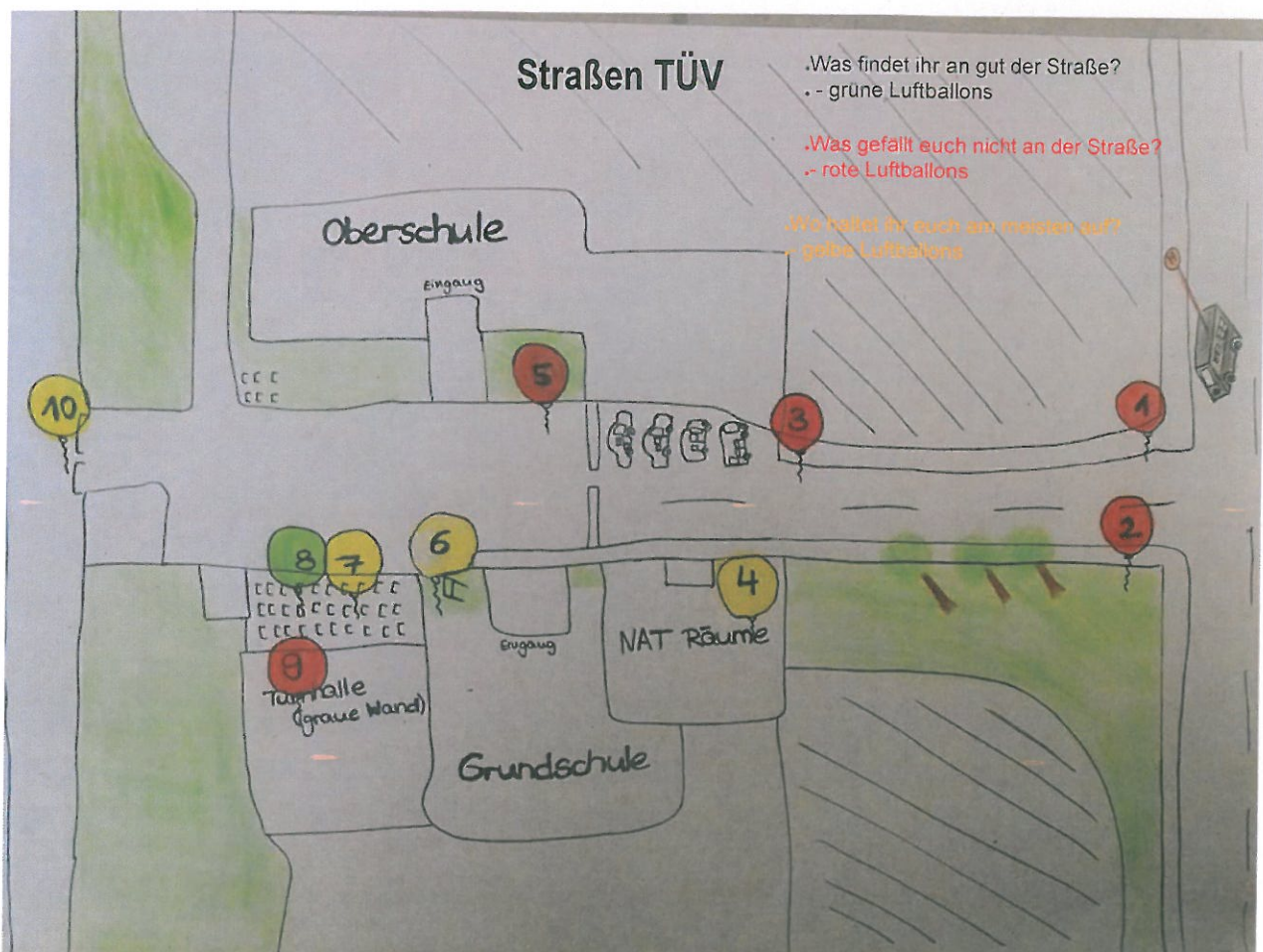


Weitere Anträge:

Spielräume schaffen
Feuer und Flamme, Sparkasse gemeinsam gut, swb



Freiraum Spielraum Lebensraum phone: 0421 – 696 852 30 mail: bernau@stadtimpulse.eu





Matschweg



- Weg zu klein
- Nicht befestigt → Matschig



Einfahrt Parsevalstraße



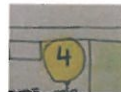
- Schnellfahrende Autofahrer
- Rücksichtslos
- Vorschlag: Zebrastreifen



Fußgängerweg ?!



- Kein Weg bei Parkplätzen
- unsicher



NAT-Räume



- Aufenthaltsort nach der Schule



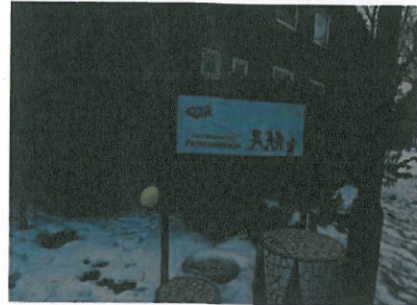
Oberschule



- Schullogo fehlt
- Orientierungshilfe



Grundschule



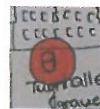
- Aufenthaltsort nach der Schule



Fahrradständer



- Aufenthaltsort
- Bietet Sitzmöglichkeit



Turnhallenwand



- Traurig, Farblos



Straßenende



- Aufenthaltsort nach der Schule
- Sitzmöglichkeit

Vorschläge & Ideen die aufgekommen sind

- Fahrende Autos
- Idee : Zebrastreifen, Warnschilder, "rotes Fahrrad"
- Aufenthaltsorte
- Idee: Bänke bauen, bemalen, graue Wand bemalen (Graffiti) , Schaukeln, Hängematten
- Pausenkiosk ?!
- Schild der Oberschule selbst bauen, Holz /Stein

Kulturmeile Sebaldsbrück Der erste Workshop



Freiraum Spielraum Lebensraum phone: 0421 – 696 852

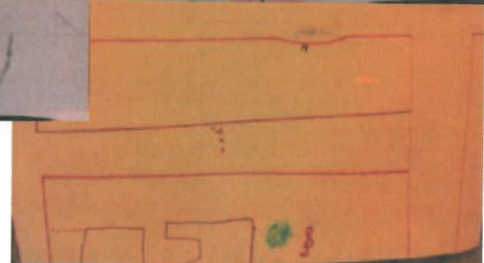
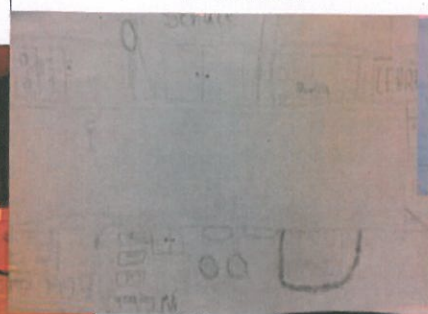


„Zeichnet auf den großen Papierbogen die gesamte Parsevalstraße, von der Kreuzung mit der Bushaltestelle bis zum Ende an dem Fahrradweg.“

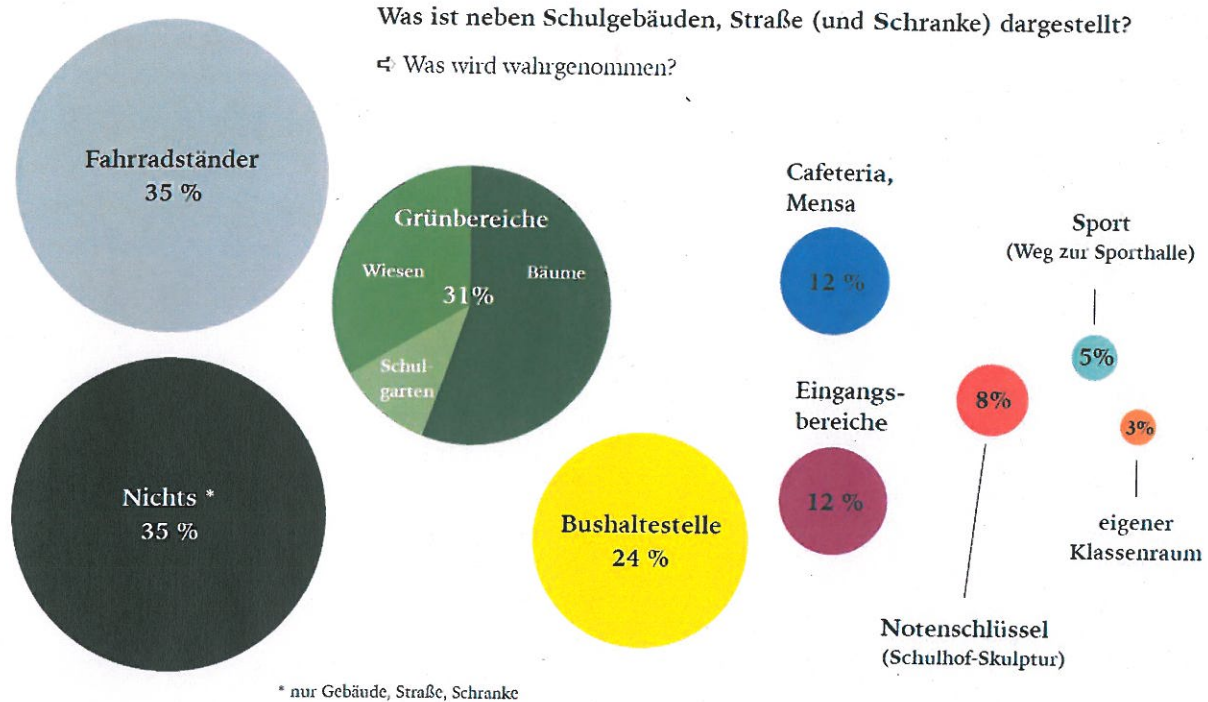
Überlegt zusammen was es alles gibt, und versucht möglichst alles aufzuzeichnen: Bäume, Zäune, Gebäude, die Schranke, Wiesen....“

STRASSENBILDER

Ideenworkshop des Projektes Kulturmeile Sebaldsbrück
am 15.01.2016



ERGEBNISSE



KOMMENTARE/ ÄUßERUNG VON WÜNSCHEN

Zeichnungen

Wünsche

- Mehr Farbe („mehr Farbe“, „bunter!“) (5)
- Mehr Bäume oder und Blumen (2)
- Unkraut entfernen („viel zugewachsen“) (1)
- Überdachung der Fahrradständer (2)
- Einrichtung einer Spielwiese (2)
- Weniger Autos (5)
- „Spiele auf die Straße malen“ (1)
- „Bänke in der Straße“ (1)

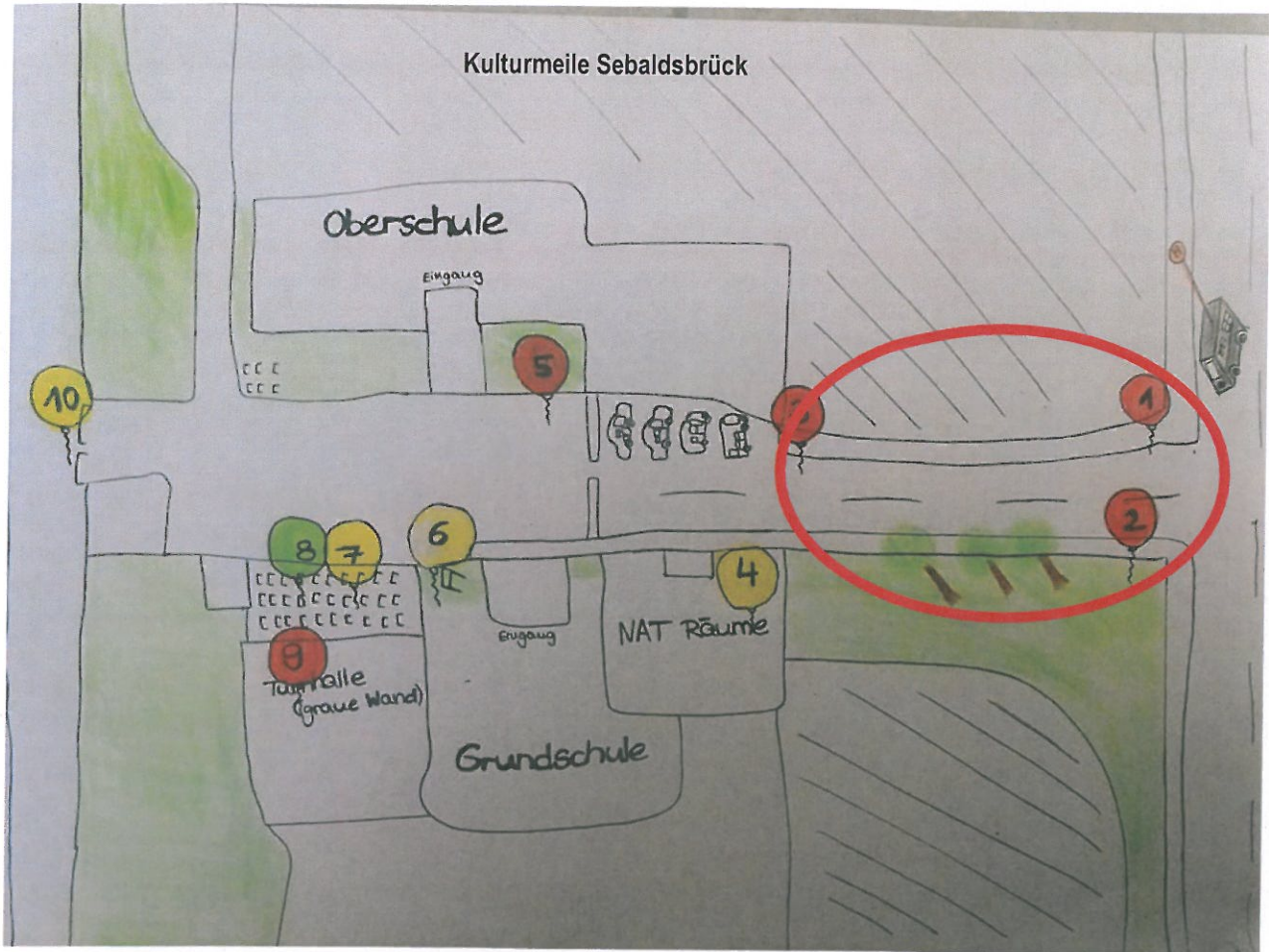
Interview Ergebnisse

Wünsche

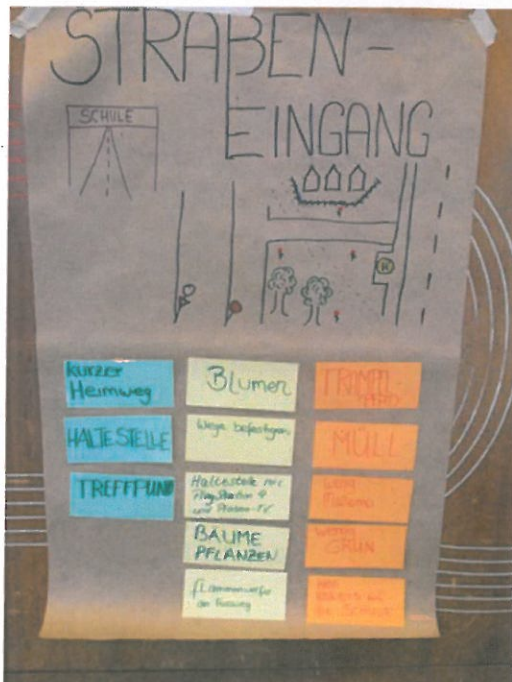
- Mehr Farbe
- Mehr Blumen & Pflanzen
- Mülleimer

Lieblingsplätze

- Vor dem Eingang
- Notenschlüssel
- Treppe



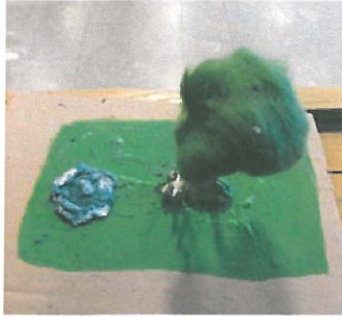
Kulturmeile Workshop Straßeneingang



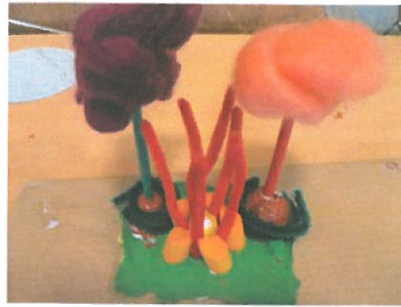
Positiv:
 (kurzer) Heimweg
 Haltestelle
 Treffpunkt

Wünsche:
 Blumen pflanzen
 Wege befestigen
 PS4 an die Haltestelle
 Bäume pflanzen
 Flammenwerfer an den Rand

Negativ:
 matschiger Trampelpfad
 viel Müll
 wenig Mülleimer
 Wenig grün
 kein Hinweis auf die Schule



Auf der Wiese vor der Bushaltestelle soll ein bzw. mehrere Bäume gepflanzt werden. Zudem ist ein kleiner See gewünscht. Vielleicht mit Fischen.



Linke Straßenseite: Viele Blumen, bunte Blumenwiese. Zudem Kirsch- und Apfelbäume.



Sitzgelegenheit, rote Bank.



Freiraum Spielraum Lebensraum phone: 0421 – 696 852 30 mail: bernau@stadtimpulse.eu



Straßenfeste (da es immer zu trist ist) Es soll gefeiert werden, bunte Wege, Flaggen. Wunsch nach Karnevalfeier.



Freiraum Spielraum Lebensraum phone: 0421 – 696 852 30 mail: bernau@stadtimpulse.eu

Kulturmeile Workshop Wiesenstreifen



Gefällt mir:

Gute Abgrenzung
einer guter Platz, um verschiedene
Sachen zu bauen
der Platz gefällt grundsätzlich

Gefällt mir nicht:

da liegt zu viel Laub und zu viele
Stöcker
zu viel Müll auf dem Boden
es ist zu nass
der Dreck / Schmutz
trist und dunkel
zu viele Hundeabfälle
Glas von Bierflaschen liegt herum



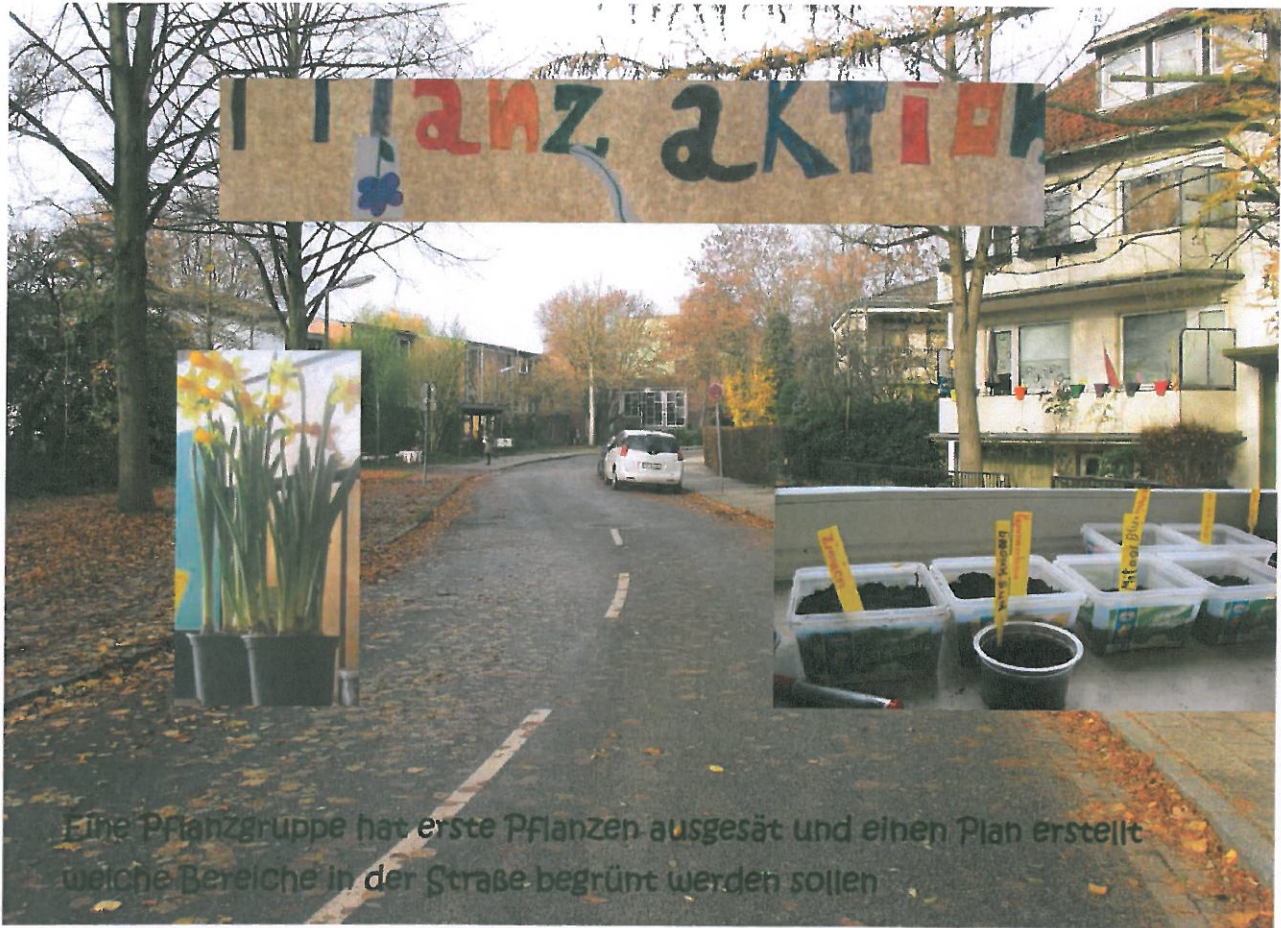
Freiraum Spielraum Lebensraum phone: 0421 – 696 852 30 mail: bernaue@stadtimpulse.eu

Ideen:

Bänke
→ Farbe, die im Dunkeln leuchtet
Mülleimer
Fußballplatz
Freizeitpark
Schaukel – Turnstangen – Wippe
Picknickecke
Kletterseil
Tellerschüssel (Schaukel)
Baumhaus
Dixieklo
Wasserhahn für Obdachlose
Kühlschrank
Ladenstand auf der Wiese
Schild (Hundeverbot)

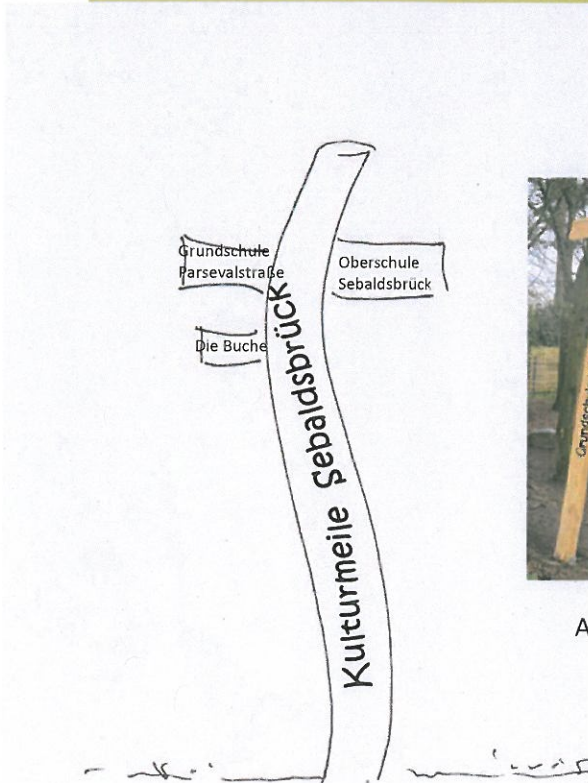


Freiraum Spielraum Lebensraum phone: 0421 – 696 852 30 mail: bernaue@stadtimpulse.eu



Kulturmeile Sebaldsbrück
Die Ideen der Studierenden und Projektgruppe

Eingangswegweiser



Antrag über Beiratsmittel ?



Spielweg

2600,- Euro
beantragt bei
Spielräume
schaffen

Schulverein
Grundschule
Parsevalstraße



Freiraum Spielraum Lebensraum phone: 0421 – 696 852 30 mail: bernau@stadtimpulse.eu

Kulturmeile Sebaldsbrück
Die Ideen der Studierenden und Projektgruppe



Spielweg

Hundeverbotschilder malen und
aufstellen, bunte Bepflanzung

Projekt mit Grundschulkindern



Freiraum Spielraum Lebensraum phone: 0421 – 696 852 30 mail: bernau@stadtimpulse.eu

Die Ideen der Studierenden und Projektgruppe

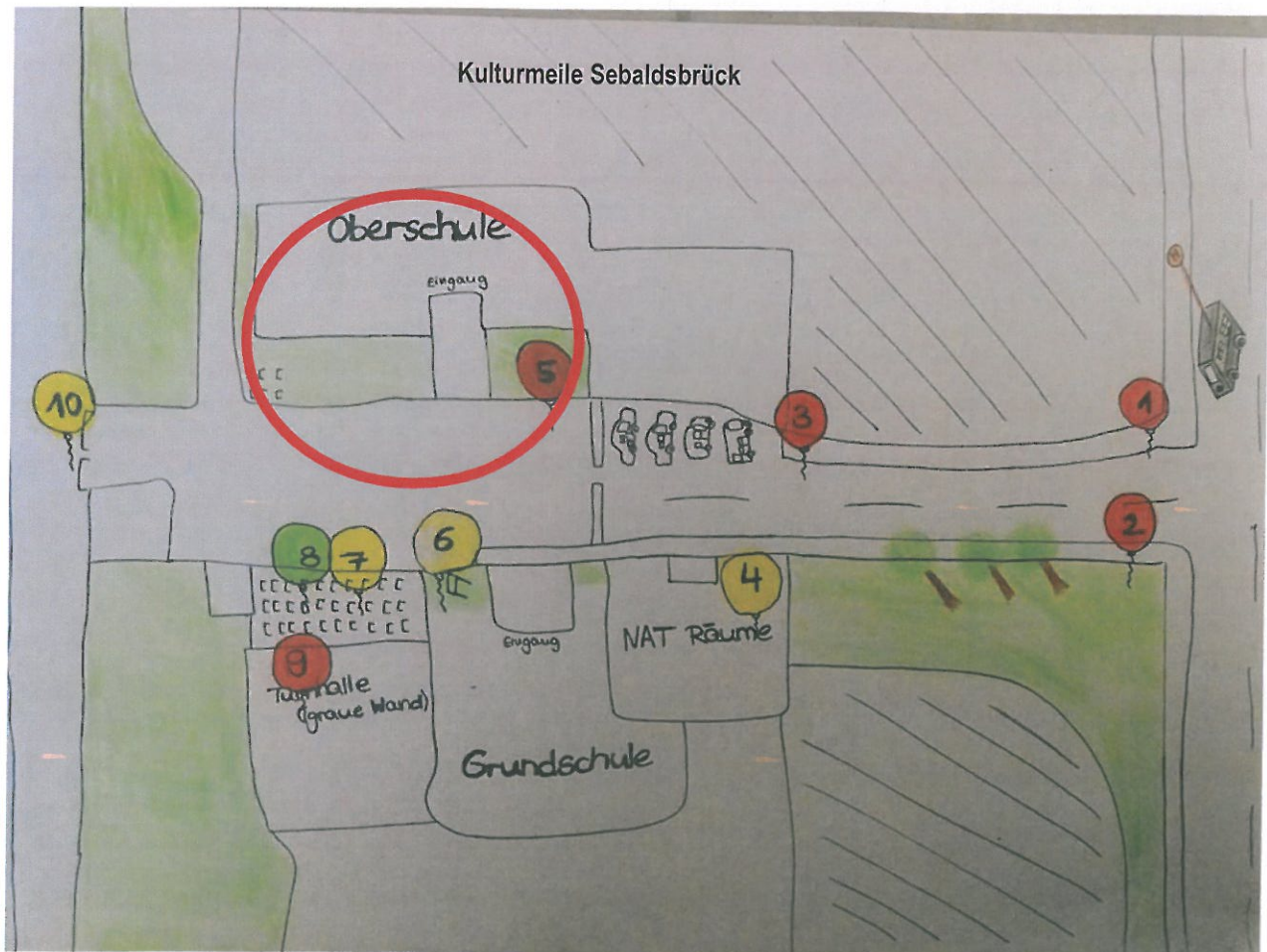
Bunte Mülleimer

Zwei neue Mülleimer mit 5. Klässlern
an zwei Projekttagen (13.5. und 23.5.)
bunt gestalten

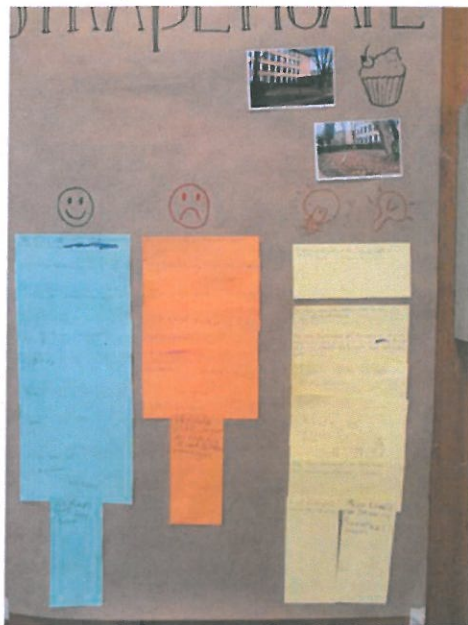
630,- Euro beantragt über ‚Feuer und
Flamme‘ (inklusive Einbau und 50,-
Farben)



Freiraum Spielraum Lebensraum phone: 0421 – 696 852 30 mail: bernaue@stadtimpulse.eu



Kulturmeile Workshop Straßencafé



Große
Fläche

Viel Platz

Bäume



Hundekot

Laub

Rasen

Hecke



Baumhaus

Kiosk

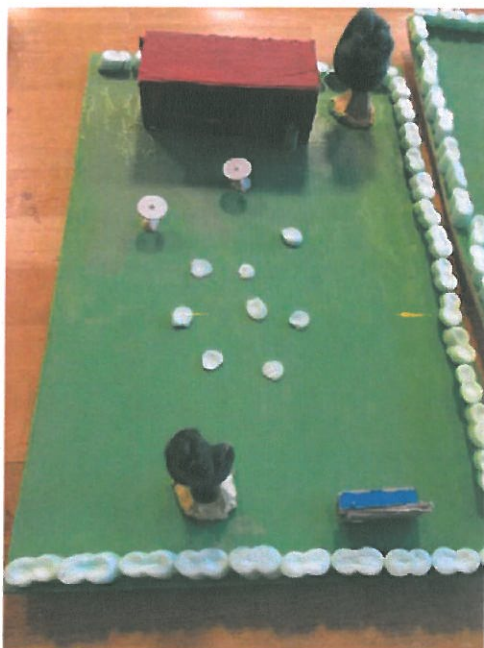
Supermarkt

Restaurant



Freiraum Spielraum Lebensraum phone: 0421 – 696 852 30 mail: bernaeu@stadtimpulse.eu

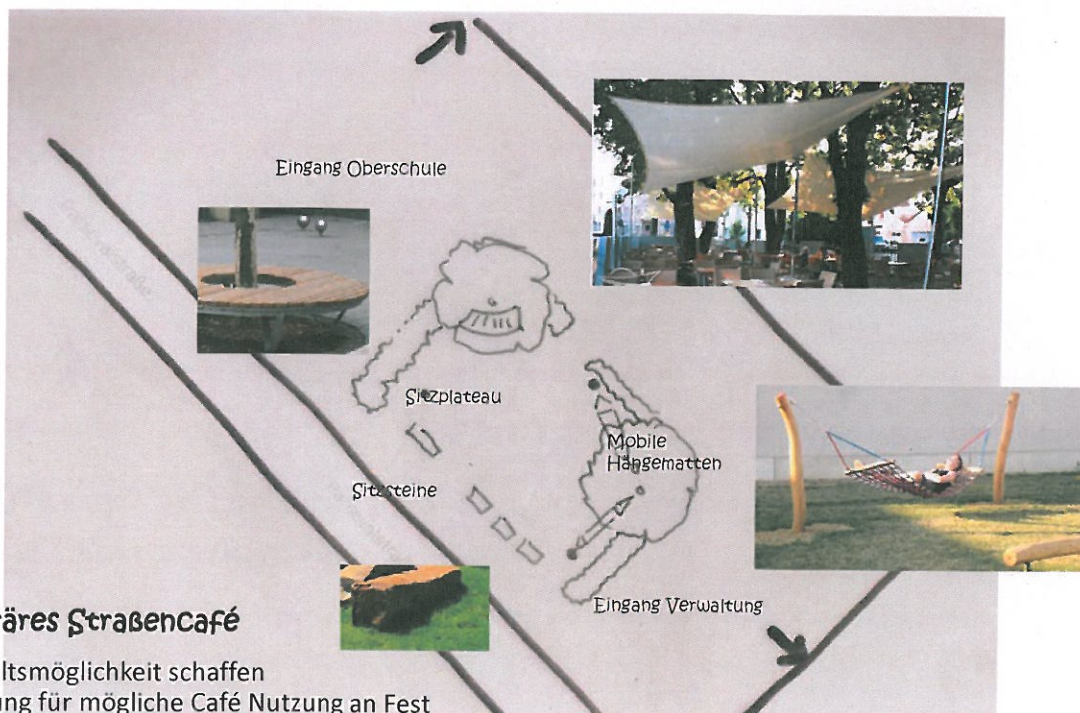
Fläche vor dem Eingang der Oberschule



Kioskhäuschen mit Durchreiche und
Mülleimer. Davor Stehtische und Bank.



Getränkeautomat
in Form eines
Getränks.
Zusätzlich wollten
die Schülerinnen
noch einen Kiosk
daneben bauen.



Temporäres Straßencafé

Aufenthaltsmöglichkeit schaffen
Ausstattung für mögliche Café Nutzung an Fest

2880,- beantragt über die Sparkasse – gemeinsam gut für
Sitzplateau, mobile Hängematten, Sonnenplane mit
Aufhängung und Sitzsteine

Kulturmeile Sebaldsbrück
Projekt Straßencafé



Ideen - Lesecafé

Der blaue Sessel auf der Parsevalstraße

Kindergarten backt
Kinderbücher, Kinderliteratur

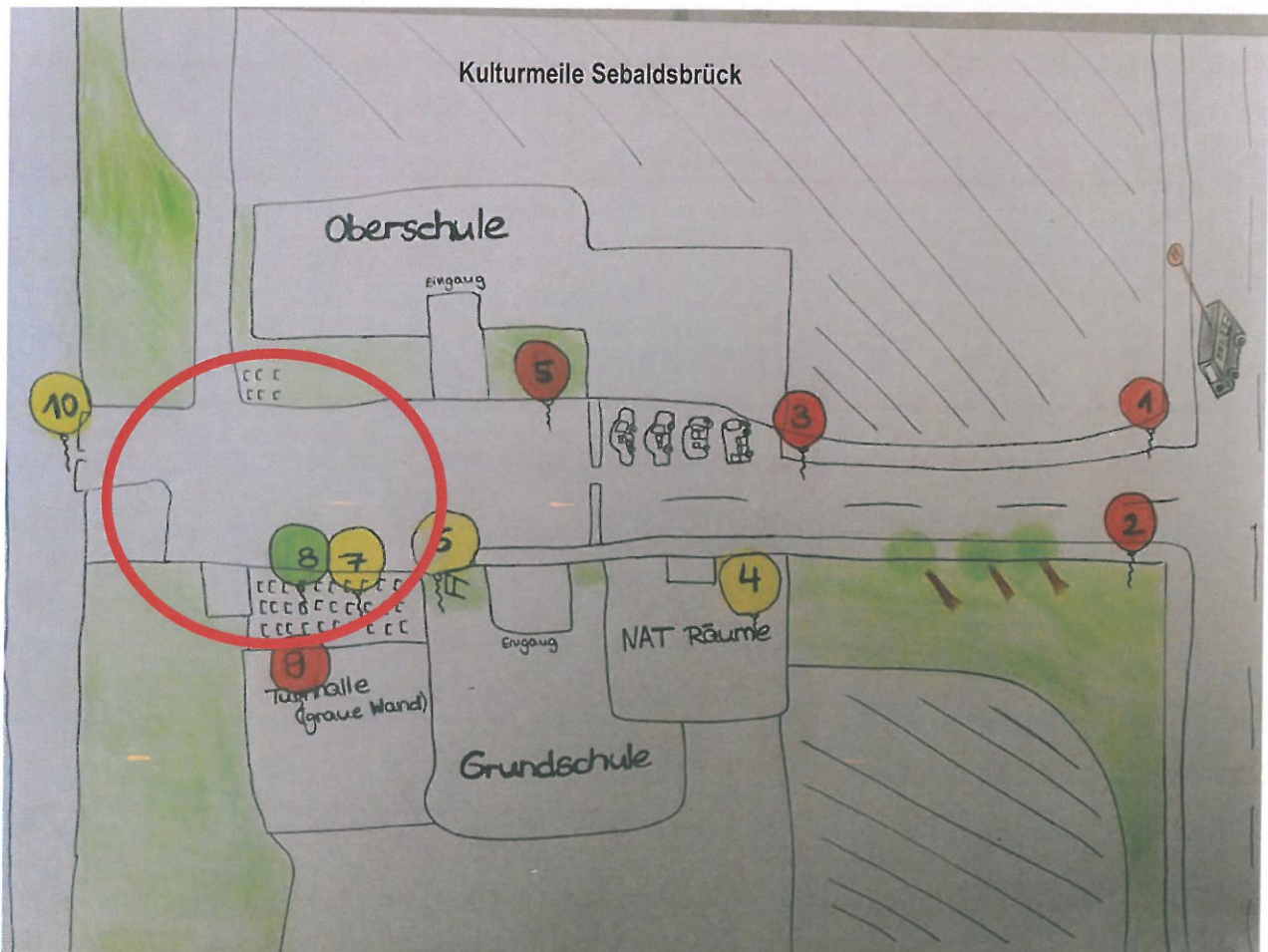
Anwohner lesen vor?

Café in der Kulturwoche

Jeden Nachmittag ab 16.30 Uhr
Von Schülern und Studierenden betrieben



Freiraum Spielraum Lebensraum phone: 0421 - 696 852 30 mail: bernaue@stadtimpulse.eu





Kulturmeile Workshop Happy End

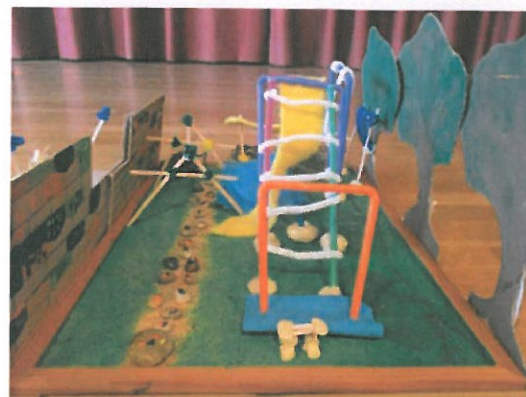


Ideensammlung:
Rutsche, Handyzone,
Hüpfburg, Musik, Open-Air
Kino, Popcorn, Pommesbude,
Grill, Zelt, Haus bauen,
Parcours,
Einkaufswagenrennen,
Kartbahn, Sofa, weißen Kasten
anmalen

1 – 696 852 30 mail: bernaue@stadtimpulse.eu

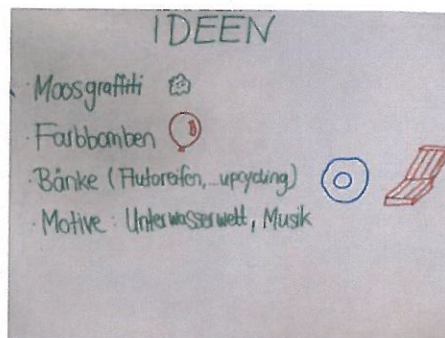
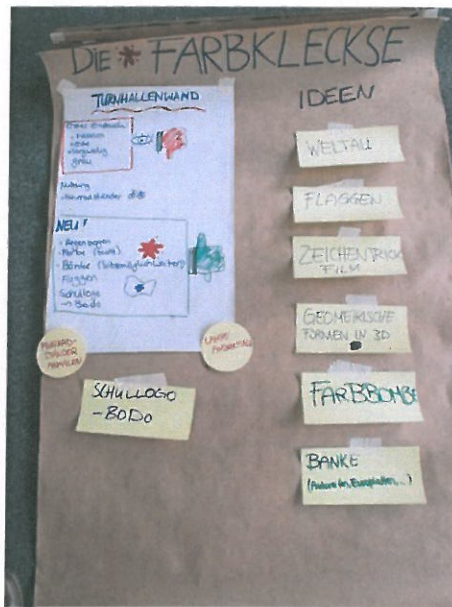


Kulturmeile Workshop Hauen und Bauen



Ergänzung der Wünsche:
runde Bank evtl. um einen
Baum herum, Schaukel
am Baum, Sitzecke

Kulturmeile
Workshop Die Farbkleckse - Turnhallenwand



Freiraum Spielraum Lebensraum phone: 0421 – 696 852 30 mail: bernaul@stadtimpulse.eu



Eine Gruppe von Schülern und Schülerinnen haben als Strick-Guerilla begonnen die Fahrradständer zu umstricken und umhängen

Kulturmeile Sebaldsbrück

Die Ideen der Studierenden und Projektgruppe

Zirkus Zelt

Als Möglichkeitsraum
Als Ausstellungs-, Versammlungs-,
Aufführungsort
6m Durchmesser



„Wohn-Projekt“ mit Studigruppe

Film-Projekt



Freiraum Spielraum Lebensraum phone: 0421 – 696 852 30 mail: bernaue@stadtimpulse.eu

Kulturmeile Sebaldsbrück

Die Ideen der Studierenden und Projektgruppe



Graffiti Projekt

Bunte Gestaltung der Turnhallenwand
oder des weißen Kastens



Freiraum Spielraum Lebensraum phone: 0421 – 696 852 30 mail: bernaue@stadtimpulse.eu

Kulturmeile Sebaldsbrück
Die Ideen der Studierenden und Projektgruppe



Hauen und Bauen

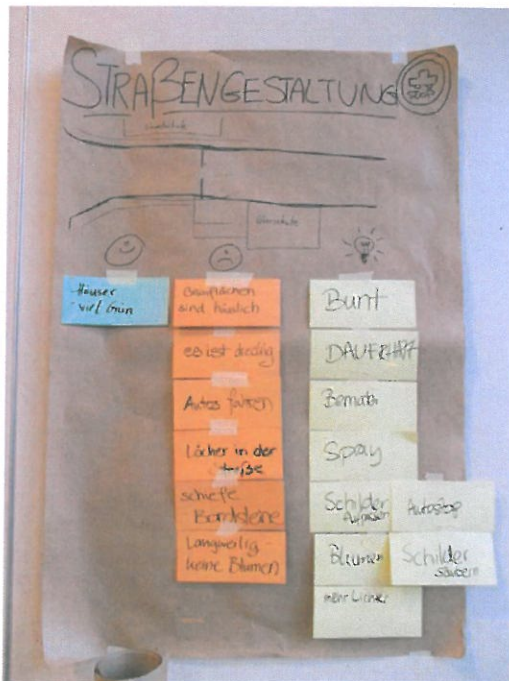
Temporäre Sitzmöbel und Pflanzkübel mit Jugendlichen bauen
 340,- Euro über Feuer und Flamme beantragt

Mit ca. 8 Jugendlichen im Nachmittagsbereich (8. Klässler u.a.)
 Möbelbauworkshops 8. - 13. Mai



Freiraum Spielraum Lebensraum phone: 0421 – 696 852 30 mail: bernau@stadtimpulse.eu

Kulturmeile Workshop Straßengestaltung



Freiraum Spielraum Lebensraum phone: 0421 – 696 852 30 mail: bernau@stadtimpulse.eu

Die Ideen der Studierenden und Projektgruppe



Straßenbemalung

„Bemalung nicht zulässig“ (Amt für Straßen und Verkehr)

„Straße hinter der Absperrung gehört den Schulen, hier ist Bemalung erlaubt“
(Ortsamt Hemelingen, Bauausschuss)

300,- Euro beantragt über swb



Freiraum Spielraum Lebensraum phone: 0421 – 696 852 30 mail: bernaue@stadtimpulse.eu

Die Ideen der Studierenden und Projektgruppe



Öffentlichkeitsarbeit

Film erstellen als Projektdokumentation
Einrichtung und Pflege einer Seite auf Facebook

Flyer und Ankündigungen erstellen

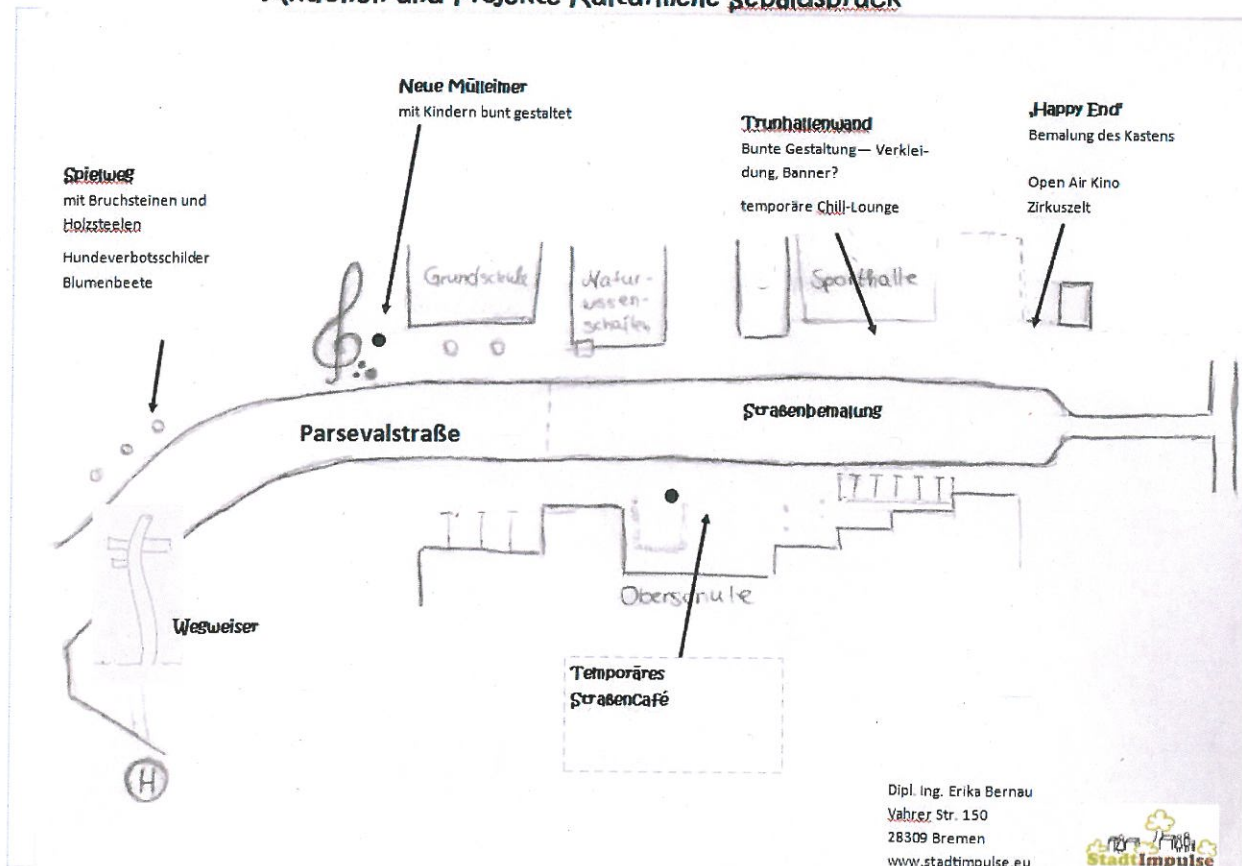


Freiraum Spielraum Lebensraum phone: 0421 – 696 852 30 mail: bernaue@stadtimpulse.eu



Freiraum Spielraum Lebensraum phone: 0421 – 696 852 30 mail: bernaul@stadtimpulse.eu

Aktionen und Projekte Kulturmeile Sebaldsbrück



Kulturmeile Sebaldsbrück
Ideen aus dem Stadtteil

Der Stadtteil zeigt sich – Sebaldsbrücker Schätze – Wir können was

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
Natur und Tiere	Spiel und Sport	Lesen und Klönen	Im Stadtteil unterwegs	Gemeinsam Feiern Musik und Tanz	Abschluss Präsentation
16.00 Uhr Gemeinsamer Start ,Kaffee‘	Straßentennis Straßenfußball	Nachbarn lesen vor Lesecafé der Buche – der blaue Sessel auf der Straße	Große Stadtteilralley	Schulfest beider Schulen Flohmarkt Bühnenprogramm: •Orchester der Oberschule •Rapper •Tanz AGs der Grundschule? •Bands Jugendhaus Hemelingen •Tanz: Impuls e.V. •Bremer Band	Kinderzirkus Mahndorf
NaBu Eselreiten Saatbomben Weiden bauen	Eltern-Spiel-Nachmittag				

